



Leitfaden für Azubis – Schritt für Schritt ins Auslandspraktikum

BBQ Berufliche Bildung gGmbH

Sibylle Sock
Schmidener Straße 1, 71332 Waiblingen
Telefon 07151 56832-45
ssock@bbq-online.de

Baden-Württembergische Handwerkstag e.V.

Nina Geißel
Heilbronner Straße 43, 70191 Stuttgart
Telefon 0711 263709-162
ngeissel@handwerk-bw.de

Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.

Verena König
Schützenstraße 8, 78462 Konstanz
Telefon 07531 2860-157
verena.koenig@konstanz.ihk.de

www.goforeurope.de

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen zu Auslandsaufenthalten während der Erstausbildung	3
1.1	Auslandspraktika – Warum es sich lohnt den Schritt zu wagen	3
1.2	Auslandspraktikum ja, aber.....	3
1.3	Rahmenbedingungen des neuen Berufsbildungsgesetzes	4
1.4	Versichert bleiben	4
1.5	Mit dem Europass dokumentieren	5
2	Wege ins Ausland.....	5
2.1	Ich möchte ein Praktikum im Ausland machen- was muss ich tun?.....	5
2.2	Finanzierung: Förderprogramme nutzen	6
2.3	Bewerbungsunterlagen fürs Ausland erstellen	9
2.4	Befreiung von der Berufsschulpflicht	9
2.5	Checkliste für ein erfolgreiches Auslandspraktikum – Was ist vor, während und nach dem Praktikum zu tun?	9
3	Ansprechpartner/Nützliche Links.....	11

1 Allgemeine Informationen zu Auslandsaufenthalten während der Erstausbildung

1.1 Auslandspraktika – Warum es sich lohnt den Schritt zu wagen

Auslandspraktika für Azubis sind angesagt. Denn wer beruflich ins Ausland geht, zeigt damit, dass er engagiert, lernbereit, mobil und flexibel ist. Sie haben die Chance, Ihre Ausbildung durch ein Betriebspraktikum in Europa zu ergänzen und dadurch neue und internationale Erfahrungen zu sammeln.

Fachliche Besonderheiten, ein anderer Betriebsalltag und eine andere Kultur – Sie lernen bei einem Betriebspraktikum im Ausland mehr als nur eine andere Sprache!

Sie erweitern Ihren Horizont, lernen ein neues Land, neue Menschen und deren Tradition kennen. Das macht Sie für den Arbeitsmarkt noch attraktiver, denn Sie haben den Schritt ins Ausland gewagt und bringen den Blick über den Tellerrand mit. Auch kurze Auslandsaufenthalte können effektiv sein: Auch in wenigen, aber intensiven Wochen gewinnen Sie einen ersten Einblick in andere Arbeitsweisen und Lebensweisen. Außerdem lernen Sie, sich in einer neuen Situation behaupten zu können.

Ihre Fremdsprachenkenntnisse werden in ein paar Wochen zwar nicht perfekt sein, aber Sie werden besser sein: Auslandserfahrene Personen sind in der Regel motivierter und haben geringere Hemmschwellen in der Fremdsprache zu kommunizieren, selbst wenn sie diese nicht fehlerfrei beherrschen.

1.2 Auslandspraktikum ja, aber...

Kann ich ohne gute Fremdsprachenkenntnisse überhaupt ein Praktikum im Ausland machen?

Wir empfehlen in jedem Fall im Vorfeld einen Sprachkurs zu belegen, der Sie auf das Auslandspraktikum vorbereitet. Vieles lässt sich aber auch mit Hand und Fuß bestens erklären. Azubis, die bereits im Ausland waren, berichten immer wieder davon, dass die Kommunikation auch ohne gute Sprachkenntnisse funktioniert und die Angst vor Verständigungsschwierigkeiten unbegründet war.

Warum sollte mein Chef mich so lange weglassen?

Fachliche Impulse aus dem Ausland sind für jeden Betrieb von Vorteil. Es besteht die Möglichkeit, neue Fertigkeiten, Ideen und Techniken zu erwerben und diese dann im Ausbildungsbetrieb einzubringen.

Sie erwerben im Ausland internationale Berufskompetenzen, die Ihnen im Umgang mit Kollegen sowie Kunden aus anderen Kulturen von Nutzen sein werden.

Und sollte in der Zukunft mal etwas Unvorhergesehenes auf der Baustelle oder im Betrieb passieren – Sie werden gelassener sein. Schließlich haben Sie sich schon im Betriebsalltag eines fremden Landes bewährt.

Vier Wochen ohne meine Familie und Freunde sind ganz schön lang

Wenn Sie erst mal im Ausland sind, werden Sie so viel Neues erleben und so viele neue Menschen kennenlernen, dass die Zeit ruck zuck vorbei geht und wenn Sie wieder da sind, können Sie wochenlang von Ihren spannenden Erlebnissen berichten. Außerdem gibt's ja auch Telefon und Internet, so dass Sie mit Ihren Freunden und Ihrer Familie in Kontakt bleiben können.

Verpasse ich nicht zu viel von meiner Ausbildungszeit im Betrieb?

Keine Sorge – Sie machen ja ein Praktikum und keinen Urlaub. Fachlich lernen Sie einiges Neues dazu und den Lernstoff aus der Berufsschule können Sie nachholen.

1.3 Rahmenbedingungen des neuen Berufsbildungsgesetzes

Nach dem Berufsbildungsgesetz werden Auslandspraktika als Bestandteil der Ausbildung anerkannt und unterbrechen das Ausbildungsverhältnis nicht. Das Ausbildungsverhältnis und damit auch die Rechte und Pflichten der Auszubildenden sowie Auszubildenden bestehen weiter. Das bedeutet, dass Sie auch während des Auslandsaufenthalts Ihre Ausbildungsvergütung erhalten.

Berufsbildungsgesetz (BBiG) § 2 Abs 3:

„Teile der Berufsausbildung können im Ausland durchgeführt werden, wenn dies dem Ausbildungsziel dient. Ihre Gesamtdauer soll ein Viertel der in der Ausbildungsordnung festgelegten Ausbildungsdauer nicht überschreiten.“

1.4 Versichert bleiben

Da der Auslandsaufenthalt integraler Bestandteil der Ausbildung gemäß § 2 Abs.3 BBiG ist, besteht das Ausbildungsverhältnis regulär weiter, es liegt lediglich der Lernort für eine bestimmte Zeit im Ausland. Bei einem Aufenthalt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union gelten nach dem Gemeinschaftsrecht für den Teilnehmer weiterhin die Regelungen der Deutschen Sozialen Versicherung, d. h. es besteht weiterhin Schutz in der deutschen Sozialversicherung (Verordnung EWG Nr. 1408/71 § 4 Abs. 1 SGB IV).

In der Regel gilt somit der normale Versicherungsschutz auch während des Auslandsaufenthaltes. Es ist aber trotzdem empfehlenswert, mit der zuständigen Krankenkasse oder Berufsgenossenschaft abzuklären, ob eine zusätzliche Versicherung angebracht ist.

1.5 Mit dem Europass dokumentieren

Der "Europass Mobilität" (www.europass.info) ist ein europaweit einheitliches Formular, das die Auslandserfahrungen, Sprachkenntnisse und vor allem berufliches Know-how junger Leute in einer einheitlichen und international verständlichen Form dokumentiert.

Den Europass Mobilität können Personen bekommen, die einen Lernabschnitt, also zum Beispiel ein Praktikum, im Ausland absolviert haben.

Er ist ein wichtiger Pluspunkt für Ihren Lebenslauf und die Bewerbung. Damit erfährt ein möglicher Arbeitgeber oder Ausbildungsbetrieb schnell, was Sie bei Ihrem Auslandspraktikum gelernt haben. Der Europass trägt dazu bei, Lern- und Berufserfahrungen auf dem europäischen Arbeitsmarkt transparent und vergleichbar zu machen.

Ausgestellt wird der Europass Mobilität von den Organisationen und Einrichtungen, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsenden und aufnehmen.

Weitere Informationen zum Europass finden Sie auf unserer Website www.goforeurope.de

2 Wege ins Ausland

2.1 Ich möchte ein Praktikum im Ausland machen- was muss ich tun?

Wenn Sie sich entschieden haben ein Praktikum im Ausland zu machen, müssen Sie einige Monate Vorbereitungszeit einplanen. Überlegen Sie sich, wo Sie das Praktikum machen wollen, wie lange es dauern soll und wie Sie es finanzieren können. Schließlich müssen Sie bedenken, dass Kosten für die An- und Abreise, die Unterkunft, Verpflegung etc. auf Sie zukommen. Es gibt jedoch mehrere Förderprogramme die finanzielle wie auch organisatorische Unterstützung für ein Auslandspraktikum anbieten.

Bei der Suche nach einem passenden Praktikumsbetrieb und der Organisation des Praktikums sind Sie also nicht auf sich alleingestellt. Es gibt verschiedene Stellen an die Sie sich wenden können.

Fragen Sie nach Unterstützung bei:

- Ihrem Ausbildungsbetrieb
- Ihrer Berufsschule
- Ihrer zuständige Kammer
- Ihrem zuständiger Fachverband
- der Servicestelle go.for.europe
- den Projektträgern die unter den Förderprogrammen aufgeführt sind

2.2 Finanzierung: Förderprogramme nutzen

Die Förderprogramme der Organisationen sind für unterschiedliche Länder und Zielgruppen konzipiert. Eine Übersicht finden Sie hier:

Kriterien Programme	Finanzierung			Service					Allgemeiner Vermerk	Projektträger/Kontakt
	monatliche Förderung	Sprachkurs	Reisekosten	Dauer	Vermittlungshilfe	Länder	Altersbegrenzung	Zielgruppe		
Sequa-Sinnbad	länderabhängig	ja	ja	3-12 Wochen	ja	EU, Norwegen, Lichtenstein Türkei	nein	Azubis	Auszubildende müssen sich an die auf der Homepage genannten durchführenden Organisationen wenden/ nur als Gruppenmaßnahme möglich	Sequa gGmbH Alexanderstr. 10 53111 Bonn Nähere Infos hier
Lets go	länderabhängige Pauschalbeträge für Unterkunft und Verpflegung	nein	ja	3 Wochen	ja (nicht in alle Länder)	EU	ab 18 J.	Azubis aus dem Handwerk	Bewerbungen können jederzeit eingereicht werden (bis zum Auslandspraktikum sollte eine Vorbereitungszeit von 3-4 Monaten eingeplant werden)	Landesgewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks Aufm Tetelberg 7 40221 Düsseldorf Nähere Infos hier
BMBF deutsch-französisches Austauschprogramm	Kosten für Verpflegung und Unterkunft	ja	ja	mind. 3 Wochen		Frankreich	nein	Azubis	Nur Gruppenaustausch, keine individuelle Bewerbung möglich	Deutsch-Französisches Sekretariat für den Austausch in der beruflichen Bildung Am Ludwigsplatz 6- 7 66117 Saarbrücken Nähere Infos hier

Kriterien Programme	Finanzierung			Service					Allgemeiner Vermerk	Projektträger/Kontakt
	monatliche Förderung	Sprachkurs	Reisekosten	Dauer	Vermittlungshilfe	Länder	Altersbegrenzung	Zielgruppe		
GJÖR DET Bilateral Austausch Norwegen Deutschland	300 € Person/Woche	100 €	bis zu 500€	3-6 Wochen	ja	Norwegen	nein	Azubis und Ausbilder	Nur Gruppenaustausch, keine individuelle Bewerbung möglich	InWEnt gGmbH Friedrich-Ebert-Allee 40 53113 Bonn Nähere Infos hier

Xchange	max.650 €	nein	ja	4 Wochen	ja	Italien, Lichtenstein, Österreich Schweiz	nein	Azubis aus Bayern und Baden Württemberg	Austauschprogramm	HWK Konstanz/IHK Hochrhein Bodensee/ HWK Stuttgart Nähere Infos hier
Euregio-Zertifikat	kann erfolgen		Zuschuss	mind. 4 Wochen	ja	Frankreich Schweiz	nein	Auszubildende aus der Oberrheinregion	Nach Abschluss der Ausbildung erhält der Auszubildende das Euregio-Zertifikat	Euregio Zertifikat Nähere Infos hier
Tandem Auf geht's!	Unterkunft/ Verpflegung + 35 € Taschengeld pro Woche	ja	nein	2 Wochen bis 3 Monate	ja	Tschechien	ab 16 J.	Azubis/ Berufsanfänger/ arbeitslose Jugendliche	Antragsberechtigte sind aufnehmende Betriebe, berufsbildende Schulen, Berufsbildungswerke	Tandem Dechbettenerstr. 15 93049 Regensburg Nähere Infos hier

Kriterien Programme	Finanzierung			Service					Allgemeiner Vermerk	Projektträger/Kontakt
	monatliche Förderung	Sprachkurs	Reisekosten	Dauer	Vermittlungshilfe	Länder	Altersbegrenzung	Zielgruppe		
Förderung des Deutsch-polnischen Austausches	Fördersumme ist abhängig von Unterkunftsart und Entfernung	nein	Zuschuss	max.3 Monate	nein	Polen	ja	Jugendliche	Der DPJW fördert Praktika oder Fortbildungsveranstaltungen, die Projekte müssen selbständig organisiert werden und können dann finanziell gefördert werden. Der DPJW unterstützt durch seine Praktikumsbörse bei der Suche nach Partnern und Praktika.	Deutsch polnisches Jugendwerk Friedhofsgasse 2 14473 Potsdam Nähere Infos hier

2.3 Bewerbungsunterlagen fürs Ausland erstellen

Der europass Lebenslauf

Die Erwartungen an einen formal korrekten Lebenslauf sind nicht in allen EU-Ländern gleich. Der europass-Lebenslauf ist ein Formblatt, das die Erstellung eines klaren, übersichtlichen und korrekten Lebenslaufs für Bewerberinnen und Bewerber erleichtert und ist inzwischen eine europaweit anerkannte Vorlage.

Je nach Wunsch können Informationen zur eigenen Person, zu Sprachkenntnissen und Arbeitserfahrungen sowie zu verschiedenen Bildungs- und Ausbildungsniveaus eingetragen werden. Welche Felder ausgefüllt werden, entscheidet jeder selbst. Freigelassene Felder werden beim europass einfach ausgeblendet.

Die Vorlagen für den europass Lebenslauf für verschiedene Länder können unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

<http://europass.cedefop.europa.eu/europass/home/hornav/Downloads/EuropassCV/CVTemplate/navigate.action>

Weitere Informationen zur Bewerbung fürs Ausland sowie zur Vorbereitung auf die Sprache und Kultur des Gastlandes finden Sie unter www.goforeurope.de bei den Länderinformationen.

2.4 Befreiung von der Berufsschulpflicht

Für die Dauer des Auslandsaufenthaltes müssen Sie eine Befreiung von der Berufsschulpflicht bei der Berufsschule beantragen. Eine Vorlage dafür finden Sie auf unserer Website www.goforeurope.de unter den Downloads

Während der vom Berufsschulunterricht befreiten Zeit, sind Sie nicht zum Besuch einer vergleichbaren Berufsschule im Ausland verpflichtet, d. h. Sie können die Ausbildung dort ausschließlich im Betrieb fortsetzen. Sie müssen aber den in Deutschland versäumten Berufsschulstoff in eigener Verantwortung nachholen.

2.5 Checkliste für ein erfolgreiches Auslandspraktikum – Was ist vor, während und nach dem Praktikum zu tun?

Vor dem Praktikum:

- ✓ Informationen über Praktikumsbedingungen beim Projektträger einholen
- ✓ Praktikumsdauer und -termin klären
- ✓ Einverständnis des Ausbildungsbetriebs und der Berufsschule einholen
- ✓ Beim Praktikumsprojekt bewerben
 - Anschreiben mit Ihrer Motivation zum Praktikum und Ihren Zielen
 - Lebenslauf (deutsch/englisch)

- ✓ Persönliche Vorstellung beim Praktikumsprojekt
- ✓ Praktikumsplatz in einem Ausbildungsbetrieb besorgen (falls dieser nicht vom Praktikumsprojekt organisiert wird)
- ✓ Gegebenenfalls Pass verlängern und Auslandskrankenversicherung abschließen
- ✓ Gastfamilie oder Unterkunft finden und kontaktieren (falls dieser nicht vom Praktikumsprojekt organisiert wird)
- ✓ Landeskundliche Informationen einholen ((Internet-)Recherche zu Land, Stadt, Betrieb)
- ✓ Sprachliche Vorbereitung
- ✓ Teilnahme am Seminar zur interkulturellen Vorbereitung (wird durch das Praktikumsprojekt organisiert)
- ✓ Berichtsheft-Vorlage zur Dokumentation der Lerneinheiten/Betriebspraktika im Ausland einpacken
- ✓ Vier Wochen vor Abreise: Europass Mobilität beantragen lassen (durch das Praktikumsprojekt oder durch die EU-GWB: (www.europass-info.de))
- ✓ Geschenk für die Gastfamilie und den Praktikumsbetrieb besorgen

Während des Praktikums:

- ✓ Berichtsheft: Lerneinheiten/Betriebspraktika im Ausland dokumentieren -
- ✓ Material sammeln, Fotos machen
- ✓ Dokumentation vorbereiten
- ✓ Belege für alle finanziellen Ausgaben sammeln
- ✓ „Europass Mobilität“ als Praktikumsbescheinigung und „Bestätigung des Lernaufenthalts“ vom Gastbetrieb unterschreiben lassen

Nach dem Praktikum:

- ✓ Leonardo-Teilnehmerbericht erstellen (falls das Praktikum über Leonardo da Vinci finanziert wurde)
- ✓ Praktikumsbericht verfassen und dem Praktikumsprojekt vorlegen
- ✓ Abrechnung und Belege beim Praktikumsprojekt einreichen
- ✓ Europass Mobilität durch Berufskolleg und EU-GWB vervollständigen lassen

3 Ansprechpartner/Nützliche Links

Servicestelle go.for.europe

BBQ Berufliche Bildung gGmbH
Sibylle Sock, Schmidener Straße 1, 71332 Waiblingen
Telefon 07151 56832-45
ssock@bbq-online.de

Baden-Württembergische Handwerkstag e.V.
Nina Geißel, Heilbronner Straße 43, 70191 Stuttgart
Telefon 0711 263709-162
ngeissel@handwerk-bw.de

Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.
Verena König, Schützenstraße 8, 78462 Konstanz
Telefon 07531 2860-157
Verena.Koenig@konstanz.ihk.de

Nützliche Links

www.ahk.de

Internetseite der deutschen Auslandshandelskammern mit Links in die ganze Welt und Infos zu Firmen etc. im Ausland

www.praktikum.info

Praktikumsbörse mit Länderinformationen, Bewerbungstipps, Musterschreiben, Joblexikon etc.

<http://www.eurodesk.de/>

Erstkontaktstelle für alle Fragen rund um Auslandsaufenthalte

<http://europa.eu/youth/>

Europäisches Jugendportal der EU

www.laender.lexas.de

Lexas Länderinformationen: Wissenswertes über alle Länder der Welt

<http://www.europass-info.de>

Informationen zu den fünf Europassinstrumenten (Europapass Mobilität, Europapass Lebenslauf, Europass Sprachenpass, Europass Zeugniserläuterungen, Europass Diploma Supplement)

<http://europa.eu.int/ploteus/>

Informationen über die Bildungssysteme aller 25 EU-Staaten und die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

<http://www.europaserviceba.de/>

Internetseite der Zentralstelle für Auslandsvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit mit Infos über Aus- und Weiterbildung in 31 europäischen Ländern, Stellenangebote im Ausland u.v.m.

<http://international.jugendnetz.de/>

Internetseite des internationalen Jugendnetzes mit Informationen zu Auslandsaufenthalten, interkulturellem Lernen, internationalen Brief- und E-Mail-Freundschaften und Länderinfos

<http://europa.eu.int/eures/main.jsp?catId=27&acro=eures&lang=de>

Europäisches Portal zur beruflichen Mobilität

www.rausvonzuhause.de

Internetportal u. a. zu Auslandsaufenthalten, internationalen Begegnungen, Freiwilligendienste, Jobs im Ausland, Gastfamilienprogramme, Workcamps, Zivildienste im Ausland, etc.

<http://www.letsgoazubi.de/>

Austausch und Präsentationsplattform für Azubis die ein Praktikum im Ausland machen wollen oder bereits gemacht haben mit vielen Tipps und Informationen.

**Viel Erfolg für Ihr Auslandspraktikum wünscht Ihnen Ihr
Go.for.europe-Team!**

Anregungen und Rückmeldungen zum Leitfaden können Sie uns gerne unter kontakt@goforeurope.de mitteilen.